

Stand: 23.02.2026 03:44:20

Vorgangsmappe für die Drucksache 18/21171

"Betriebslaufzeit des ANKER-Zentrums Geldersheim fristgerecht beenden!"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 18/21171 vom 15.02.2022
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 18/22526 des VF vom 27.04.2022
3. Beschluss des Plenums 18/22631 vom 11.05.2022
4. Plenarprotokoll Nr. 114 vom 11.05.2022



Antrag

des Abgeordneten **Richard Graupner AfD**

Betriebslaufzeit des ANKER-Zentrums Geldersheim fristgerecht beenden!

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich im Interesse des Wirtschaftsstandortes Schweinfurt, seiner ansässigen Betriebe und der mit diesen verbundenen Arbeitsplätze an die bestehende Vereinbarung der gemeinsamen Erklärung zwischen dem Freistaat Bayern, dem Landkreis Schweinfurt, der Gemeinde Niederwerrn und der Gemeinde Geldersheim vom 18.04.2016 zur Errichtung einer Aufnahmeeinrichtung für Asylbewerber zu halten – insbesondere hinsichtlich der Zusicherung, die ein Auslaufen der betrieblichen Nutzung zum 31.12.2025 vorsieht.

Begründung:

Die Stadt und der Landkreis Schweinfurt sind traditionell ein industrieller Schwerpunkt in der Region Unterfranken. Der Wirtschaftsstandort Schweinfurt ist geprägt von einigen weltweit tätigen Firmen. Sie waren im Jahre 2021 Arbeitgeber für mehr als 50 000 Arbeitsplätze – davon über die Hälfte im verarbeitenden Gewerbe.

Die ehemaligen Conn Barracks liegen nordwestlich der Stadt Schweinfurt zwischen der kreisfreien Stadt Schweinfurt und den Gemeinden Niederwerrn im Norden und Geldersheim im Süden.

Deren zukünftige Entwicklung hat für die Region Schweinfurt entscheidende wirtschaftliche Bedeutung. Aus diesem Grund wird die Konversion dieses Areals durch den gemeinsamen, bereits im Jahre 2013 gegründeten Zweckverband „Interkommunaler Gewerbepark Conn Barracks“ verantwortet.

In diesem arbeiten der Landkreis Schweinfurt, die Gemeinden Geldersheim und Niederwerrn sowie die Stadt Schweinfurt zusammen.

Im März 2019 haben diese Akteure Gremienbeschlüsse zur Fortführung der Konversion der Conn Barracks gefasst.

Die von den vier Verbandsmitgliedern und der Verbandsversammlung beschlossene Satzungsänderung, die den Erwerb des Areals zur Verbandsaufgabe macht, wurde im vergangenen Jahr mit der Genehmigung durch die Regierung von Unterfranken rechtskräftig. Somit liegen für den Zweckverband seit Ende Mai 2020 auch die rechtlichen Voraussetzungen dafür vor, das Areal der Conn Barracks erwerben zu können.

Der Zweckverband beabsichtigt den Erwerb des kompletten Konversionsgeländes, das sich aktuell noch im Bundeseigentum befindet. Die derzeitigen Planungen des Zweckverbandes sehen ein Flächenkonzept von gut 110 ha gewerblicher Nettobaufläche vor.

Unbedingt erforderlich für die Entwicklung der Conn Barracks zu einem Gewerbepark ist jedoch die Unterstützung der involvierten Behörden und politischen Akteure.

Insbesondere gilt dies für die derzeit vom Freistaat betriebene ANKER-Einrichtung. Sie liegt an exponierter Stelle an der Hauptzufahrt zum künftigen Gewerbepark.

So muss etwa die von der Staatsregierung zugesicherte Zufahrt ins Gelände von der B 303 ermöglicht werden. Ohne eine solche Zufahrt ist eine gewerbliche Entwicklung vor dem Jahr 2026 nicht möglich.

Aber auch der Abschluss einer rechtlich verbindlichen Vereinbarung zum Kauf des von der ANKER-Einrichtung belegten Areals, welchen der Freistaat Bayern bisher ablehnt, ist von entscheidender Bedeutung. Diese Forderung wurde seitens der kommunalen Vertreter mehrfach an die Staatsregierung herangetragen. Zuletzt bekräftigte sie der Vorsitzende des Zweckverbandes, Landrat Florian Töpper, im Interview mit der Main-Post (vgl. <https://www.mainpost.de/regional/schweinfurt/conn-barracks-geldersheim-ist-das-ende-des-ankerzentrums-eingelaetet-art-10721114>).

Dennoch hat Staatsminister des Innern, für Sport und Integration Joachim Herrmann (CSU) bereits im letzten Jahr angekündigt, trotz der entgegenlautenden Vereinbarungen mit den betroffenen Kommunen sowie der derzeitigen Pläne der neuen Bundesregierung das ANKER-Zentrum Geldersheim in Betrieb zu halten und möglicherweise auch über das Jahr 2025 hinaus weiterbetreiben zu wollen.

Die angestrebte Konversion zum Gewerbe- und Industriegebiet würde durch den angekündigten Weiterbetrieb empfindlich beeinträchtigt. Die Nachbarschaft zu einer Asylantenunterkunft kann einen nicht unerheblichen negativen wirtschaftlichen Faktor darstellen: Insbesondere die Reduktion der gewerblich nutzbaren Fläche, die Einschränkungen industrieller Nutzungsmöglichkeiten sowie Lärmemissionen durch die dauerhafte wohnähnliche Nutzung in der ANKER-Einrichtung sind hier als wertmindernde Einflüsse zu nennen.¹

Die AfD-Fraktion indes steht vollauf hinter dem für die regionale Strukturentwicklung eminent wichtigen Anliegen des Zweckverbandes, die ehemaligen Conn Barracks zu einem lebendigen Wirtschaftsstandort umzuformen.

¹ vgl. etwa <https://www.landkreis-schweinfurt.de/wirtschaft/konversionsmanagement/konversion-conn-barracks> oder auch <https://www.mainpost.de/regional/schweinfurt/conn-barracks-geldersheim-ist-das-ende-des-ankerzentrums-eingelaetet-art-10721114>



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

Antrag des Abgeordneten Richard Graupner AfD
Drs. 18/21171

Betriebslaufzeit des ANKER-Zentrums Geldersheim fristgerecht beenden!

I. Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatter: **Christoph Maier**
Mitberichterstatter: **Karl Straub**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport hat den Antrag mitberaten.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 74. Sitzung am 17. März 2022 beraten und mit folgendem Stimmresultat:
 - CSU: Ablehnung
 - B90/GRÜ: Ablehnung
 - FREIE WÄHLER: Ablehnung
 - AfD: Zustimmung
 - SPD: Ablehnung
 - FDP: AblehnungAblehnung empfohlen.
3. Der Ausschuss für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport hat den Antrag in seiner 52. Sitzung am 27. April 2022 mitberaten und mit folgendem Stimmresultat:
 - CSU: Ablehnung
 - B90/GRÜ: Ablehnung
 - FREIE WÄHLER: Ablehnung
 - AfD: Zustimmung
 - SPD: Ablehnung
 - FDP: AblehnungAblehnung empfohlen.

Petra Guttenberger
Vorsitzende



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag des Abgeordneten Richard Graupner AfD

Drs. 18/21171, 18/22526

Betriebslaufzeit des ANKER-Zentrums Geldersheim fristgerecht beenden!

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

Karl Freller

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Präsidentin Ilse Aigner

Präsidentin Ilse Aigner: Ich rufe **Tagesordnungspunkt 2** auf:

Abstimmung

über Anträge, die gem. § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Votums bzw. des Votums seiner Fraktion entsprechend der Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FREIE WÄHLER, CSU, FDP und AfD sowie die Abgeordneten Markus Bayerbach (fraktionslos), Christian Klingen (fraktionslos) und Raimund Swoboda (fraktionslos). Ist noch einer da?

(Unruhe)

Nein. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 2)

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
 (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
 (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
 (A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
 (Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

Anträge

- Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Anne Franke u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Kooperationsvereinbarungen zu Promotorinnen und Promotoren für Krisenprävention und zivile Konfliktbearbeitung an bayerischen Schulen
Drs. 18/19865, 18/22506 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☒	☒

- Antrag des Abgeordneten Richard Graupner AfD
Betriebslaufzeit des ANKER-Zentrums Geldersheim
fristgerecht beenden!
Drs. 18/21171, 18/22526 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☐	☐	☒	☐	☐

3. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Qualität in der Personalverwaltung garantieren!
Drs. 18/21312, 18/22528 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☒	☒	☒

4. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gabriele Triebel u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Auch im dritten Corona-Schuljahr Druck rausnehmen –
Abitur verschieben!
Drs. 18/21318, 18/22507 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☐	☐

5. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Anna Schwamberger u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Auch im dritten Corona-Schuljahr Druck rausnehmen – Übertrittsverfahren
2022 der Lern- und Lebenssituation der Viertklässlerinnen und -klässler
anpassen!
Drs. 18/21319, 18/22508 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☒	☐

6. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bericht zur Situation der unterirdischen Gasspeicherung in Bayern
Drs. 18/21322, 18/22512

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft,
Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

Der Antrag wird für erledigt erklärt.

7. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher,
Dr. Simone Strohmayr, Ruth Müller u.a. SPD
#kitasamlimit – Rahmenbedingungen endlich verbessern,
Kita-Personal in Pandemie entlasten!
Drs. 18/21324, 18/22456 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☒	☒

8. Antrag der Abgeordneten Dr. Martin Huber, Eric Beißwenger, Sandro Kirchner u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Rainer Ludwig u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Wärmewende: Umstieg von fossilen auf erneuerbare Gase im Erdgasnetz, Förderung innovativer Ansätze durch den Einsatz von Mikroorganismen
Drs. 18/21381, 18/22513 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft,
Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

[illegible]

9. Antrag der Abgeordneten Andreas Winhart, Ralf Stadler, Gerd Mannes u.a. und Fraktion (AfD)
Innovatives Bauen mit Holz auch über 2022 hinaus fördern
Drs. 18/21513, 18/22442 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

10. Antrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Ruth Müller, Dr. Simone Strohmayr u.a. SPD Völkerrechtswidriger Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine – was tut Bayern gegen die russischen Kriegstreiber?
Drs. 18/21553, 18/22501 (A)

auf Antrag der FDP-Fraktion Votum des mitberatenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☐	☐

14. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Gabi Schmidt u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Thomas Kreuzer, Tobias Reiß, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. und Fraktion (CSU)
Null-Toleranz gegenüber der russischen Aggressionspolitik – ein Zeichen der Solidarität mit der Ukraine aus Bayern heraus
Drs. 18/21638, 18/22477 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒ ENTH	☒	☒ ENTH	☒	☒

15. Antrag der Abgeordneten Volkmar Halbleib, Christian Flisek, Margit Wild u.a. SPD
Sofortprogramm für geflüchtete ukrainische Künstlerinnen und Künstler
Drs. 18/21649, 18/22517 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒ A	☒	☒ A	☒ A	☒	☒

16. Antrag der Abgeordneten Christian Flisek, Volkmar Halbleib, Florian von Brunn u.a. SPD
Wissenschaftsbrücke für Studierende und Forschende aus der Ukraine
Drs. 18/21650, 18/22529 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒	☒	☒ ENTH	☒	☒

17. Antrag der Abgeordneten Ralf Stadler, Andreas Winhart, Gerd Mannes u.a. und Fraktion (AfD)
Düngemittelverordnung aussetzen, Lebensmittelsicherheit gewährleisten
Drs. 18/21652, 18/22443 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒ A	☒ A	☒ A	☒	☒ A	☒ A

18. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Susanne Kurz u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bayern hilft: Stimmen Kulturschaffender in Not aus der Ukraine, Belarus und Russland hören und unterstützen
Drs. 18/21653, 18/22518 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☒	☒

19. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Maximilian Deisenhofer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Reform der Berufsintegrationsklassen
Drs. 18/21692, 18/22509 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒	☒	☒	☒	☒

20. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bayerische Staatsgüter für Landwirtschaft für die Zukunft ausrichten
Drs. 18/21696, 18/22444 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒	☒	☒	☒	☒

21. Antrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Annette Karl, Ruth Müller u.a. SPD
Durchführung einer Anhörung zum Thema „Rechtsextremismus in der EU: Bestandsaufnahme und Gegenstrategien“
Drs. 18/21724, 18/22478 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und
Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☒	☒

22. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Kerstin Radler u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Förderung von kultureller Begegnung als Friedensarbeit –
Unterstützung ukrainischer Künstlerinnen und Künstler
Drs. 18/21750, 18/22519 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒	☒	☒ ENTH	☒	☒

23. Antrag der Abgeordneten Gudrun Brendel-Fischer, Prof. Dr. Gerhard Waschler, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Tobias Gotthardt u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Das Handwerk an Schulen
Drs. 18/21751, 18/22531 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒	☒	☒	☒	☒

24. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Dr. Hubert Faltermeier u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Robert Brannekämper, Prof. Dr. Winfried Bausback, Alex Dorow u.a. CSU
Solidarität mit der ukrainischen Hochschulfamilie an Bayerns Hochschulen und Wissenschaftseinrichtungen –
Taras Schewtschenko-Programm
Drs. 18/21752, 18/22520 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒	☒	☒ ENTH	☒	☒

25. Antrag der Abgeordneten Robert Brannekämper, Prof. Dr. Winfried Bausback, Alex Dorow u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Kerstin Radler u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Kulturprogramm „Lesja Ukrajinka“ prüfen:
Zusammenarbeit bei Denkmalschutz, Kunst und Kultur
Drs. 18/21753, 18/22530 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒	☒	☒ ENTH	☒	☒

26. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Florian Siekmann u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bericht über die Finanzierung der grenzüberschreitenden
Zusammenarbeit mit Tschechien und der Sicherstellung der Finanzierung
der EUREGIOS
Drs. 18/21820, 18/22479 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und
Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒	☒	☒	☒	☒

27. Antrag der Abgeordneten Dr. Martin Huber, Bernhard Seidenath, Alexander König u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Tobias Gotthardt u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Beteiligung an der Vorbereitung des
Kommissionsarbeitsprogramms 2023
Drs. 18/22527, 18/22555

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und
Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒ A	☒	☒ ENTH	☒ A	☒ ohne

Die FDP-Fraktion hat beantragt, das Votum „**Ablehnung**“ zugrunde zu legen.